



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Nachtlager in Granada**

**Langer, Ferdinand**

**1898-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. Dezember 1898.

**32. Vorstellung im Abonnement A.**

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Abel kann die angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

# Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun.

Musik von Konrad Kreuzer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Ein Jäger . . . . .	Herr Kromer.
Gabriele . . . . .	Frl. Dima.
Gomez . . . . .	Herr Erl.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim . . . . .	Herr Starke.
Vasto, ) Pedro, ) Hirten . . . . .	Herr Nüdiger.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . .	Herr Hildebrandt.
	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{10}$  Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

**Eintritts-Preise:**

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— per Platz	Sperrsiß im I. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	Sperrsiß im II. Parquet . . . . .	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet . . . . .	„ 2.50 „ „
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Proscenium-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Gallerieloge . . . . .	„ .80 „ „
Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Gallerie . . . . .	„ .40 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Massenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Preussischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Anfang präzis 7 Uhr.